## Musterantrag – Kommunale Tarifbindung

**Vorbemerkung**

Die Kommune hat als Mehrheitsgesellschafterin in verschiedenen Unternehmen eine besondere Verantwortung, für gute Arbeitsbedingungen, angemessene Bezahlung und umfassende Mitbestimmung zu sorgen. Ein zentraler Baustein hierzu ist eine umfassende Tarifbindung in den jeweiligen Gesellschaften und Kommunalbetrieben. Sie schafft Verlässlichkeit und Sicherheit für die Mitarbeitenden, sichert faire Entlohnung und fördert die Attraktivität der Unternehmen. Gerade in Zeiten, in denen Fachkräftemangel eine der größten Herausforderungen darstellt, ist die Einhaltung tariflicher Standards ein wesentlicher Wettbewerbsvorteil. Die angestrebte Tarifbindung ist deshalb ein klares Bekenntnis zur sozialen Verantwortung der Kommune und ein Schritt hin zu einer zukunftssicheren Arbeitswelt.

**Antragstext**

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie die angestrebte Tarifbindung in allen Gesellschaften, an denen die Kommune mehrheitlich beteiligt ist, praktikabel und effektiv erreicht werden kann.

Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, die Möglichkeiten und Voraussetzungen zu untersuchen, damit kommunale Gesellschaften und Betriebe ihren Verbandsverpflichtungen umfassend nachkommen. Hierzu gehört insbesondere die Anwendung der jeweiligen Branchentarifverträge.

Dazu sind folgende Schritte notwendig:

1. Der bisherige Stand von Tarifbindung und Mitbestimmung in kommunalen Gesellschaften und Betrieben ist zu prüfen und die Wirksamkeit bereits beschlossener Maßnahmen ist zu bewerten.

2. Die Verwaltung wird gebeten, eine Vorabstimmung mit allen relevanten Akteuren, einschließlich der Gesellschaften, Geschäftsführungen und gegebenenfalls Betriebsräten, zu initiieren.

3. Die Geschäftsführungen werden gebeten, gemeinsam mit den jeweiligen Aufsichtsräten zu prüfen und dabei zu evaluieren, wie die angestrebte Tarifbindung realisiert werden kann. Den zuständigen Kommunalausschüssen ist ein entsprechender Bericht vorzulegen.

4. Die Geschäftsführungen werden gebeten zu prüfen, wie innerhalb der Unternehmensstrukturen Anreize und Maßnahmen entwickelt werden können, um die Mitbestimmung der Mitarbeitenden aktiv zu fördern.

1. **Sachverhalt / Begründung**

Es wird angestrebt, eine Tarifbindung für alle kommunalen Gesellschaften mit Mehrheitsbeteiligung zu erreichen. Ziel dieses Antrags ist es zunächst, Klarheit über die Umsetzungsmöglichkeiten der angestrebten Tarifbindung zu schaffen und potenzielle Herausforderungen aufzuzeigen und die bisher erreichten Ziele der Tarifbindung und Mitbestimmung in den städtischen Gesellschaften zu stärken. Der Antrag zielt darauf ab, gute Arbeitsbedingungen, angemessene Bezahlung und umfassende Mitbestimmung für die Beschäftigten in den städtischen Mehrheitsbeteiligungen zu gewährleisten. Dabei ist auch zu prüfen, ob der TVÖD in allen Bereichen die optimale Lösung darstellt, insbesondere im Hinblick auf die Herausforderungen der Fachkräftesicherung, oder ob andere Tarifverträge die Bedürfnisse des Unternehmens besser abbilden.